

## 2018 IST DAS SPIROU - JAHR! AUCH IM KINO!

**SPIROU wird 80 JAHRE alt - Ein deutscher Zeichner, FLIX, zeichnet zum ersten Mal eine SPIROU-Folge (SPIROU IN BERLIN) & DER KLEINE SPIROU kommt ins Kino!**

*Die Mutter des zwölfjährigen Spirou ist stolz auf ihren Sohn. Nach den Ferien wird auch er an eine Hotelpagenschule wechseln und damit an die langjährige Famili-entradition anknüpfen. Beinahe jeder in Spirous Familie arbeitete als Page. Nur Spirou ist sich unsicher ob ihm das auch gefällt. Viel lieber würde er auf der Schule bei seinen Freunden bleiben. Und bei Suzette, in die er verliebt ist!*

**PIERRE RICHARD (u.a. „Monsieur Pierre geht Online“) als OPA PEPE:**



„Ehrlich gesagt kannte ich den „kleinen Spirou“ nicht wirklich bevor man mich auf die Filmadaption ansprach. [...] Ich habe die Comics im Sommer 2016 gelesen und war begeistert von dem Humor und dieser Menge an kleinen Unverschämtheiten.

Des Weiteren hat mir die Figur des Opas sehr gefallen: lachend, den Frauen verfallen, stets gewillt seinem Enkel mäßig hilfreiche Lektionen zu erteilen. Das ist wirklich sehr lustig und die Figur passt gut in den Gesamteindruck des Films. [...]

Wenn Nicolas mich ausgewählt hat, dann weil er sich mich in dieser Person gut vorstellen konnte. Es gab kaum eine optische

Vorgabe außer helle Haut und blaue Augen. [...] Ich möchte hinzufügen, dass Nicolas sehr feinfühlig war gegenüber meiner Sensibilität und der Figur des Großvaters, welche eigentlich gar nicht so witzig ist.“

### PRESSESTIMMEN zu SPIROU IN BERLIN & 80 JAHRE SPIROU

**"Die Reihe „Spirou & Fantasio“ ist einer der großen Klassiker des europäischen Comics." Kieler Nachrichten**

"Der eine ist ein Hotelpage mit dem Herz am rechten Fleck, der andere ein abenteuerlustiger Journalist. "Spirou und Fantasio" sind die Helden der gleichnamigen Comicreihe. **Bis heute ist es eine der erfolgreichsten Serien Europas, seit fast 40 Jahren werden die Abenteuer der beiden in Hamburg verlegt.** Vor 80 Jahren erschien der erste Comic in Belgien." **NDR.de**

"Der franko-belgische Abenteuer-Comic "Spirou" feiert dieses Jahr sein 80. Jubiläum. Autor Émile Bravo sagte im Corsogespräch, dass die lebhaften Geschichten, der Humor und die Überwindung von Nationalitäten ausschlaggebend für den **anhaltenden Erfolg des Comics** in Europa sind." **Deutschlandfunk**

"Gleich nach „Asterix“, „Gaston“ und „Lucky Luke“ lässt sich „Spirou und Fantasio“ als **einer der beliebtesten Reihen** der frankobelgischen und damit auch europäischen Comicgeschichte einordnen. Am 21. April 1938 tauchte Spirou zum ersten Mal in einem neuen Comicmagazin gleichen Namens auf." **RollingStone**

#### TECHNISCHE DATEN

FORMAT	Digital dt.
TON	Dolby Digital
LÄNGE	83 Minuten
PRODUKTIONSLAND	Belgien/Frankreich
PRODUKTIONSJAHR	2017
<b>KINOSTART</b>	<b>15. November 2018</b>

#### CAST

SPIROU	Sascha Pinault
OPA PEPE	Pierre Richard
HERR MEGOT	François Damiens
SPIROUS MUTTER	Natacha Régnier
SUZETTE	Lila Poulet-Berenfeld
FRAU CHIFFRE	Gwendolyn Gourvenec
WAHRSAGERIN	Armelle
LANGELUSSE	Philippe Katerine

#### CREW

REGIE	Nicolas Bary
DREHBUCH	Laurent Turner, Nicolas Bary
KAMERA	Vincent Gallot
SCHNITT	Véronique Lange
ORIGINALMUSIK	Rolfe Kent
CASTING	Valérie Espagne
KOSTÜME	Agnès Beziers
SENENBILD	Stéphane Rozenbaum

PRODUKTION	Les Films du Cap Les Partenaires
------------	-------------------------------------

**NACH DER COMICSERIE** Tome & Janry „Petit Spirou“. In Deutschland erschienen beim **Carlsen-Verlag**: <https://www.carlsen.de/serie/der-kleine-spirou>

**PÄDAGOGISCHES MATERIAL** ist vorhanden!

#### Zum Regisseur Nicolas Bary

Geboren 1980 in Paris, Frankreich wurde Nicolas Bary nach seinem Schulabschluss an der ESRA: l'École Supérieure de Réalisation Audiovisuelle, angenommen. Schon während seines Studiums übernahm er Tätigkeiten als Aufnahmeleiter und Regieassistent bei einer Reihe von Filmen. Gleichzeitig begann er seine eigenen Kurz- und Dokumentarfilm-Projekte zu entwickeln. Auch einige Werbefilme kann seiner Filmografie zugeordnet werden.

Der kleine Spirou ist der dritte Film von Nicolas Bary der sich thematisch mit der Kindheit und den sich daraus ergebenden Herausforderungen beschäftigt. Bereits mit den Werken DIE KINDER VON TIMPELBACH (2007) und AU BONHEUR DES OGRES (2012) feierte er als Regisseur Erfolge. Selbst Fan der Comics um den abenteuerlustigen Hotelpagen Spirou, kennt er diese seit frühesten Kindheit.